

Kurutta kyōshi no nikki- Das Tagebuch eines verrückten Lehrers

Von Kazaana-Onizaki1869

Kapitel 1: 1. Januar High-School

Tagebuch: Hijikata Toshizo
High-School: 1 Januar

Musik, das nächste was ich machen sollte ist dieses blöde Fach abzuschaffen. Ich meine wer braucht das denn schon? Ich bin Vize an der High-School und kein Opernsänger... das einzige was dieses Fach tut ist mein Fach, namens "Wunderschöne Mathematik an der High-School" mit seinem Trommelwirbel an Schüलगestampfe zu stören Sagt mal sind wir im Zoo bei den Schimpansen? Das Gebäude an sich sagt 'Nein' ich würde sagen 'Ja' dann würde es mich wenigstens nicht wundern warum Schüलगiraffen ihren Hals nach unten falten müssen wenn sie mich ansehen... tut mir ja leid aber ich bin leider nur 1,76 m groß. Warum ich so schlank bin ist auch keine Frage mehr wenn man weiß, dass ich jeden Tag zwischen einer Horde Elefantenamerikanern im Eingangsbereich plattgequetscht werde. Aber kommen wir zurück zu Musik und meinem Mathematik Unterricht. Wisst ihr eigentlich wie schwer es ist Mathematiklehrer zu sein? Nein? Kein Wunder denn wenn ich das so sehe haben alle Schüler ein IQ von 2. In Klassen allgemeinen gibt es 4 Hälften. 1 davon schläft, die 2 redet, die 3 macht irgendwas aber keine Mathematik und die 4 macht super mit. Das schlimme aber daran scheint das ich in meiner Stunde nur Schüler der 1 Hälfte hab. Nicht weiter schlimm? Ich bitte euch welcher Lehrer will sich beim Kaffee trinken schon eine Schnarchende Schülerhorde anhören? Also ich ganz sicher nicht, ich will in Ruhe meinen Kaffee und fertig. Was kommt nach Mathematikstunden, natürlich Pause. Also kämpfe ich mich durch die Horde Elefantenamerikaner, zwischen Schüलगiraffen vorbei an ja an wen wohl, die schlimmste Sorte Mensch die es hier gibt... die Melonenfresser. Nicht nur das sie mit ihren Melonen das ganze Schulgebäude vollsabbern nein sie Spucken die Kerne auch noch auf dem Schulhof rum und freuen sich wenn ein Lehrer sie vor die Füße kriegt. Ich hasse sie... einmal wäre ich fast wegen so nem dämlichen Kern die Treppe runter geflogen. Das hätte Schlagzeilen gegeben ich sehe mich schon in der Zeitung, Professor Hijikata Toshizou für Mathematik und Physik auf Melonenkern ausgerutscht und Treppe herunter geflogen. Oder so in etwa. Dann könnte ich mich auch gleich als Klassenclown anmelden und hätte nicht Professor werden müssen. Ich gebe zu das beinhalte einige positive Dinge. Aber das ist egal... ich bin nun mal Professor auch wenn nicht darüber

besonders erfreut bin... mein bester Freund und Direktor dieser Schule würde jetzt wieder sagen: Wie unzufrieden du doch mit deinem Leben bist, Toshi! Ich gebe zu, ich hätte gern ein anderes Leben so als Milliardär in der Karibik, mein Gott wer hätte das denn nicht? In der Karibik wäre es wenigstens schön warm, aber wir sind in Japan und es ist Januar... Nicht nur das Frühs alle Fenster im Mathe Raum weit offen steht nein es ist auch noch eine Arschkälte von gefühlten -60° C. Warum haben wir auch nur so einen Schlampigen Hausmeister? Ich muss dringend mit Shinpachi reden so geht das nicht! Nicht nur das die Schüler frieren nein Ich auch und Ich stehe leider neben dem Fenster das sperrangelweit geöffnet ist. Ich sehe mich das nächste Mal schon als Eiszapfen im Klassenraum stehen, aber bis dahin geht hoffentlich die Heizung wieder die ich dann erst mal auf gefühlte 500° C stelle.